

349/AB XXIII. GP

Eingelangt am 19.04.2007

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Soziales und Konsumentenschutz

Anfragebeantwortung

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

GZ: BMSK-40001/0016-IV/4/2007

Wien,

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage **Nr. 335/J der Abgeordneten Theresia Haidlmayr, Freundinnen und Freunde**, wie folgt:

Frage 1:

Nach dem Bericht des Arbeitskreises für Pflegevorsorge 2004 hatte mit Stichtag 31. Dezember 2004 nachstehende Anzahl an Personen Anspruch auf Pflegegeld nach dem Bundespflegegeldgesetz:

Bereich	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Gesamt
PV	61.844	101.650	48.208	44.085	23.192	6.866	4.679	290.524

UV	113	285	223	606	246	79	72	1.624
Sonst	5.082	10.036	4.917	4.139	2.631	813	492	28.110
Gesamt	67.039	111.971	53.348	48.830	26.069	7.758	5.243	320.258

PV: Pensionsversicherungsträger, UV: Unfallversicherungsträger, Sonst: Sonstige Entscheidungsträger des Bundes

Frage 2:

Nach dem Bericht des Arbeitskreises für Pflegevorsorge 2004 hat der Aufwand des Bundes für Leistungen nach dem Bundespflegegeldgesetz im Jahr 2004 rund 1.489,3 Mio. € betragen.

Davon im Bundesland (in Mio. € gerundet)

Bgld.	Ktn.	NÖ.	OÖ.	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien
64,3	131,9	286,8	250,0	76,5	249,8	98,4	45,2	286,4

Fragen 3 bis 6:

Die Beantwortung der Fragen 3 bis 6 hinsichtlich der Einnahmen im Bereich Krankenversicherung fällt in den Zuständigkeitsbereich der Frau Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend.

Mit freundlichen Grüßen